

Drei Neptunathleten für die Jugendeuropameisterschaft in Kazan qualifiziert

Viel besser hätte es am vergangenen Wochenende bei den deutschen Meisterschaften im Wasserspringen in Halle an der Saale nicht laufen können: Fünf jugendliche Sportler des SV Neptun Aachen kehrten mit 6 Gold-, 8 Silber- und 2 Bronzemedailles nach Hause zurück. Und darüber hinaus qualifizierten sich Julia Deng, Jaden Eikermann und Moritz Wesemann für die Ende Juni in Kazan, Russland, stattfindende Jugendeuropameisterschaft. Cheftrainer Alexander Neufeld zeigte sich sichtlich zufrieden: „Die deutschen Sommermeisterschaften sind für unsere Jugendlichen erfolgreich zu Ende gegangen. Jetzt heißt es, im Training nochmal richtig an der Qualität der Sprünge zu arbeiten, um optimal vorbereitet nach Russland zu fliegen.“

Wesemann dominiert die Bretter

Zum Auftakt der Wettkämpfe war Moritz Wesemann (Jugend A) schon in guter Form. Nach den Pflichtsprüngen vom 3m-Brett noch auf Platz 4 kämpfte er sich in der Kür Sprung für Sprung vor und übernahm mit einem hervorragenden gehechteten 3 ½-fachen Vorwärtssalto nach dem neunten Sprung die Führung. Diese konnte er mit den beiden abschließenden Sprüngen hauchdünn verteidigen und siegte schließlich mit 0,35 Punkten vor Karl Schöne vom Dresdener SC. Vom 1m-Brett gelang der 3 ½-fache Vorwärts nicht besonders und es sah lange nicht nach einem Sieg aus. Aber Wesemann behielt die Nerven, zog mit dem letzten Sprung, einem 1 ½-fachen Auerbachsalto mit 2 ½- Schrauben, an Vincent Wiegand aus Leipzig vorbei und holte sich seine zweiten Deutschen Meistertitel.

Eikermann souverän vom Turm

Der B-Jugendliche Jaden Eikermann führte im Turmwettkampf vom ersten bis zum letzten Sprung und siegt absolut souverän. Der 14-Jährige springt als einziger seines Jahrgangs schon 7 von 9 Sprüngen aus der Höhe 10m. Soviel Mut gepaart mit hohen Wertungen und guten Tauchphasen wurde mit Gold und dem Meistertitel belohnt. Dieser Topleistung folgten dann noch zweifach Silber von den 1m- und 3m-Brettern und der erste Platz in der Kombinationswertung.

Deng erfolgreich vom 3 Meter-Brett

Den Meistertitel vom 3m-Brett ließ sich Julia Deng (Jugend A) nicht nehmen: Ein Wettkampf ohne Fehler und ausschließlich Wertungen zwischen 6,5 und 8,5 waren von der zweitplatzierten Lena Hentschel aus Berlin nicht zu toppen. Ihr geschlagen geben musste sich Deng dann vom 1m-Brett, aber es reichte immer noch für Bronze in der Jahrgangswertung 2003. Im 3m-Synchronwettbewerb wäre ihr mit ihrer Partnerin Svenja Verse fast eine Überraschung gelungen: Bis zum letzten Sprung waren sie auf Tuchfühlung mit den favorisierten Rostockerinnen Jette Müller und Thalea Paschel, die sich erst mit dem letzten Sprung deutlicher absetzen konnten.

Starke Mannschaftsleistung

Kein Neptunsporler blieb ohne Edelmetall: Verse (Jugend A) gewann neben Silber im Synchronwettbewerb Silber in der Jahrgangswertung 2001 von 1 und 3 Metern. Zweimal Silber sicherte sich auch Jan Marx (Jugend A) vom 1m- und 3m-Brett in der Jahrgangswertung 2002. Darüber hinaus holte sich Marx den Kombinationstitel und die Bronzemedaille in der Jahrgangswertung vom Turm.